

Lehrplan für die  
Primarschule

# **Mensch und Umwelt (MuU)**

Kanton Freiburg

Der vorliegende Fachlehrplan wurde 2005  
von der Fachgruppe Mensch und Umwelt  
unter der Leitung von Heinrich Summermatter  
überarbeitet und 2005 von der EKSD Freiburg  
genehmigt.

# Stellung und Bedeutung des Faches

Das Fach „Mensch und Umwelt“ bietet dem Kind die Möglichkeit, seine Alltagserfahrungen zu erweitern, zu ordnen und zu vertiefen. Es lernt, seine Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz weiterzuentwickeln und zu ergänzen, Sicherheit und Vertrauen zu gewinnen und Verantwortung zu übernehmen.

**Das Fach „Mensch und Umwelt“ umfasst die folgenden vier Lernbereiche:**

## 1. Person und Gemeinschaft

Das Kind soll sich sowohl in seiner Eigenart als auch in seinen Beziehungen zu andern Menschen erfahren und kennen lernen. Die Auseinandersetzung mit sich selbst soll ihm helfen, sich selber zu akzeptieren und Sicherheit zu gewinnen. Es soll seine eigenen Bedürfnisse und Vorstellungen formulieren und vertreten können. Als Voraussetzung für das Leben in Gemeinschaft soll es ebenso die Fähigkeit und die Bereitschaft aufbauen, auf den andern zu hören und ihn in seiner Eigenart zu verstehen und anzunehmen. Im Umgang mit anderen wird im Kind das Verständnis für die Andersartigkeit und die Vielfalt von Formen menschlichen Zusammenlebens geweckt. In der heutigen Gesellschaft spielen aber auch die verschiedenen Medien eine wichtige und bedeutsame Rolle. Das Kind muss lernen, bewusst und verantwortungsvoll mit diesen umzugehen.

In diesem Lernbereich werden darum Richt- und Grobziele und deren praxisorientierte Anwendung für die beiden Fächer übergreifenden Bereiche „Gesundheitsförderung“ und „Medienpädagogik“ formuliert.

Weil diese keine eigenständigen Unterrichtsfächer sind, werden deren Ziele und Inhalte im Fach Mensch und Umwelt integriert:

- Die Gesundheitsförderung trägt zur Persönlichkeitsbildung der Kinder bei. Sie lernen ihre sozialen, psychischen und körperlichen Bedürfnisse kennen, wahrnehmen und formulieren.
- Medien haben eine grosse Bedeutung in unserem Alltag. Kinder lernen den Umgang mit den Medien und analysieren ihr eigenes Konsumverhalten.

## 2. Natur

Wir sind auf die Natur angewiesen und ihren Gesetzen unterworfen, wir nehmen aber auch auf sie Einfluss. Kinder entdecken und erforschen die Natur mit grossem Interesse. Sie erkennen dabei Zusammenhänge und beginnen sie zu verstehen. Mit dem Erwerb von Begriffen lernt das Kind Eindrücke zu erfassen, zu ordnen und anzuwenden. Dabei braucht es Handlungsmöglichkeiten und Anregungen. Die Kinder erarbeiten sich ihr Verständnis und ihren Einblick in die Zusammenhänge von Lebensräumen durch einen direkten Kontakt zur Natur. Wesentlich ist dabei auch das Erkennen natürlicher und menschlicher Einflüsse auf diese Lebensräume.

Ein naturnaher Unterricht soll bei den Kindern auch das eigene Verantwortungsbewusstsein für eine intakte Umwelt wecken und fördern.

### **3. Zeit und geschichtliches Verständnis**

Ausgehend von ihrem „lebensweltlichen Kontext“ sollen die Kinder die Geschichte ihres Wohnortes und des Kantons vor dem Hintergrund der allgemeinen und der Schweizer Geschichte kennen lernen, wenn immer möglich in Auseinandersetzung mit der Aktualität. Die Gegenwart soll als Stand einer Entwicklung erkannt werden, die in der Vergangenheit begonnen hat und sich in die Zukunft hinein fortsetzt. Die Verankerung im Heimatlichen soll einhergehen mit Offenheit, Verständnis und Verantwortungsbewusstsein für die gesamte menschliche Gemeinschaft.

Geschichtsunterricht soll nicht nur Kenntnisse der Geschichte vermitteln, sondern auch Werte entwickeln sowie Haltungen und Einstellungen unterstützen, die geprägt sind von Verantwortung gegenüber der Mitwelt, der natürlichen Umwelt und dem kulturellen Erbe. Es sollen zentrale Anliegen und Probleme („epochaltypische Schlüsselprobleme“) unserer Gegenwart und unserer vermuteten Zukunft thematisiert und die Schüler dafür sensibilisiert werden: Demokratie, Friedensfrage, Menschenrechte, Toleranz, Umweltfrage usw. Letztlich sollen diese persönlichen und sozialen Kompetenzen zu verantwortungsbewusstem Handeln in Familie, Schule, Gesellschaft und Staat führen.

### **4. Umwelt und räumliche Orientierung**

Wir bewegen uns in einer kulturellen Umwelt, die uns prägt und die wir mitbestimmen. Kinder setzen sich mit sich selbst und ihrer Umwelt auseinander. Sie begegnen verschiedenen Menschen und erleben dabei unterschiedliche Lebensformen. Die Kinder lernen zuerst ihre nähere und allmählich ihre fernere landschaftliche Umgebung kennen. Das örtliche Verankertsein (Heimat) wird ergänzt durch die Offenheit für die Andersartigkeit anderer Landschaften und deren Gestaltung und Bewohner. Die Schulung der räumlichen Orientierungsfähigkeit, das Erfassen einer Raumstruktur und die Einsicht in Veränderungen von Umwelt und Landschaft bilden Schwerpunkte des Unterrichts.

Die Trennung nach Lernbereichen dient hier der Übersicht. Bei der Gestaltung des Unterrichts sollen die Themen möglichst so bearbeitet werden, dass die verschiedenen Lernbereiche miteinander verbunden werden können.

Das Fach „Mensch und Umwelt“ nimmt eine Schlüsselstellung ein. Einerseits sendet es Impulse für andere Fächer, andererseits vertieft und verarbeitet es auch Themen, die in andern Fächern eingeführt wurden. Das Kind kann das in der Schule Gelernte in einen Zusammenhang setzen und die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in seinen persönlichen Alltag integrieren.

# 1./ 2. Klasse

Bei der Planung berücksichtigt die Lehrperson alle vier Bereiche.

Sie wählt diejenigen Grobziele und Inhalte aus, welche für sie und die Klasse bedeutsam sind. Die Lehrperson richtet sich nach dem jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder und den situativen Voraussetzungen.

## Überblick

| Lernbereiche                                | Richtziele   | Grobziele  |
|---|--|--|
| <b>Person und Gemeinschaft</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Medial vermittelte Wirklichkeit erfahren</b></li> <li>• <b>Beziehungen eingehen, Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen</b></li> <li>• <b>Mit Konflikten umgehen lernen, Konflikte gemeinsam lösen</b></li> <li>• <b>Verständnis für die Verschiedenartigkeit von Menschen (weiter-) entwickeln</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die durch das Fernsehbild eingeschränkte Sicht der realen Welt erfahren</li> <li>• Sich in neue Situationen begeben und sich darin zurecht finden können</li> <li>• Streiten und Frieden schliessen</li> <li>• Sich selbst in seinen Eigenarten erkennen und bejahen</li> <li>• Die anderen Schülerinnen und Schüler der Klasse in ihrer Eigenart wahrnehmen</li> </ul>                 |
| <b>Natur</b>                                | <b>Naturvorgänge wahrnehmen und thematisieren</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiere in der näheren Umgebung kennen lernen und für diese die Verantwortung übernehmen</li> <li>• Tiere aus fremden Lebensräumen kennen lernen</li> <li>• Pflanzen bestimmen, ihr Wachstum beobachten und ihren Nutzen erfahren</li> <li>• Wettersituationen beobachten und beschreiben</li> </ul>  |
|   | <b>Sich mit naturwissenschaftlichen Phänomenen auseinandersetzen</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtungen und Erkenntnisse aus naturwissenschaftlichen Experimenten artikulieren können</li> </ul>  |
| <b>Zeit und geschichtliches Verständnis</b> | <b>Beziehungen und Gesetzmässigkeiten erkennen und darstellen</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsleuten bei ihrer Arbeit begegnen</li> <li>• Zeitabschnitte wahrnehmen und ein Zeitgefühl entwickeln können</li> </ul>   |
| <b>Umwelt und räumliche Orientierung</b>    | <b>Kulturelle Erfahrungen erweitern und verarbeiten</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene und fremde Lebensweisen bewusst wahrnehmen können</li> <li>• Lebenssituationen verschiedener Menschen kennen lernen</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Lebensweisen erkennen</li> <li>• Die nähere Umgebung besser kennen lernen und sich darin orientieren können</li> <li>• Sich im Strassenverkehr orientieren und richtig verhalten können</li> </ul> |

## (1/2) 1 PERSON UND GEMEINSCHAFT

| Richtziele   | Grobziele  | Inhaltsangaben und Erläuterungen   |
|--|--|--|
| Medial vermittelte Wirklichkeit erfahren                                   | Die durch das Fernsehbild eingeschränkte Sicht der realen Welt erfahren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinere Inszenierungen: Geschichten erzählen (Kasperlitheater), Sandkasten, Modelleisenbahn, Körperfiguren, ...</li> <li>• Gespielte Geschichten mit Video aufnehmen und die Storys medial erleben lassen</li> </ul> |
| Beziehungen eingehen, Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen       | Sich in neue Situationen begeben und sich darin zurechtfinden können   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Platz in der Gruppe beanspruchen</li> <li>• Wagen „nein“ zu sagen</li> <li>• Seine Meinung äussern</li> </ul>   |
| Mit Konflikten umgehen lernen, Konflikte gemeinsam lösen                   | Streiten und Frieden schliessen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Streitfälle aus Bilderbüchern aufnehmen</li> <li>• Motive des Streits erfassen</li> <li>• Bedürfnisse verbalisieren</li> <li>• Einfache Konfliktlösungsstrategien ritualisieren</li> </ul>                            |
| Verständnis für die Verschiedenartigkeit von Menschen (weiter-) entwickeln | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich selbst in seinen Eigenarten erkennen und bejahen</li> <li>• Die anderen Schüler und Schülerinnen in der Klasse in ihrer Eigenart wahrnehmen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenbezogene Bilderbücher erzählen</li> <li>• Ich bin ich und du bist du</li> </ul>   |

## (1/2) 2 NATUR

| Richtziele  | Grobziele   | Inhaltsangaben und Erläuterungen   |
|---|---|--|
| Naturvorgänge wahrnehmen und thematisieren                    | Tiere in der näheren Umgebung kennen lernen und für diese die Verantwortung übernehmen      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Heimtier: Goldhamster, Meerschweinchen, Zwergkaninchen, Hauskatze, Zierfische</li> <li>• Käfig/Aquarium, Lebensraum, Körperpflege, Futter, Verhalten, Nachwuchs</li> <li>• Vögel am Futterplatz</li> <li>• Überwintern eines Igels</li> <li>• Wir bauen Futterstellen</li> </ul>  |
|   | Tiere aus fremden Lebensräumen kennen lernen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zootiere</li> <li>• Elefant</li> <li>• Wale, Delfine, Pinguine</li> </ul>   |
|   | Pflanzen bestimmen, ihr Wachstum beobachten und ihren Nutzen erfahren                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Blumengarten</li> <li>• Je einige Vertreter des Vorfrühlings, Frühlings und Sommers</li> <li>• Im Gemüsegarten</li> <li>• Gemüsearten, Gemüsegerichte, Gartengeräte</li> <li>• Säen, setzen, stecken</li> <li>• Keimen verschiedener Samen</li> <li>• Pflege und Lebensbedingungen von Pflanzen</li> <li>• Vom Korn zum Brot</li> <li>• Kernobst, Steinobst, Beeren, Nüsse</li> <li>• Verwertung von Früchten</li> </ul> |
|   | Wettersituationen beobachten und beschreiben  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unser Wetter: Wetterarten, Niederschläge, Wolken, Temperatur</li> </ul>   |
| Sich mit naturwissenschaftlichen Phänomenen auseinandersetzen | Beobachtungen und Erkenntnisse aus naturwissenschaftlichen Experimenten artikulieren können | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasser, Luft, Wärme, Schall, Licht, Magnetismus</li> </ul>  |

## (1/2) 3 ZEIT UND GESCHICHTLICHES VERSTÄNDNIS

| Richtziele   | Grobziele  | Inhaltsangaben und Erläuterungen   |
|--|--|--|
| Beziehungen und Gesetzmässigkeiten erkennen und darstellen | Berufsleuten bei ihrer Arbeit begegnen (früher – heute)          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch eines Gewerbe-Betriebs</li> <li>• Bäckerei (vom Korn zum Brot), Schreinerei, Schmiede, Schuhmacher.</li> <li>• Das Kleingewerbe im Dorf (in der Stadt) heute und vor 50 Jahren</li> <li>• Ausgestorbene Berufe, alte Werkzeuge, moderne Verarbeitung</li> <li>• Berufe in der eigenen Familie</li> </ul> |
|  | Zeitabschnitte wahrnehmen - und ein Zeitgefühl entwickeln können | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wochentage, Jahreszeiten</li> <li>• Tagesabläufe in der eigenen Familie</li> <li>• Tagesabläufe in andern Familien</li> <li>• Mein Tagesablauf (Uhr und Zeit)</li> <li>• In Verbindung mit allen Fächern: zentrale Feste des Jahres (Weihnachten, Fasnacht,...)</li> </ul>                                      |

## (1/2) 4 UMWELT UND RÄUMLICHE ORIENTIERUNG

| Richtziele  | Grobziele  | Inhaltsangaben und Erläuterungen   |
|---|--|--|
| <b>Kulturelle Erfahrungen erweitern und verarbeiten</b> | <b>Eigene und fremde Lebensweisen bewusst wahrnehmen können</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unser Haus – unser Schulhaus</li> <li>• Raumaufteilung (Raumfunktion), Unterschiede, mein Wunschzimmer</li> <li>• Wohnformen in der weiten Welt</li> <li>• Wie wohnen Menschen auf anderen Erdteilen: Iglu, Zelt, Blockhütte; Grossstadt, Slums,...?</li> </ul>   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lebenssituationen verschiedener Menschen kennen lernen</b></li> <li>• <b>Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Lebensweisen erkennen</b></li> </ul>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in ein fremdes, z. B. afrikanisches oder indianisches, Familienleben.</li> <li>• Leben im Zirkus</li> <li>• Aufgaben und Tätigkeiten von Gleichaltrigen, Wohnungseinrichtungen, Tätigkeiten der Erwachsenen, Tierwelt, ...</li> <li>• Piraten</li> </ul> |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die nähere Umgebung besser kennen lernen und sich darin orientieren können</b></li> <li>• <b>Sich im Strassenverkehr orientieren und richtig verhalten können</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulweg – Schulquartier</li> <li>• Nach dem Weg fragen, den Schulweg beschreiben, Strassennamen, wichtige Gebäude, Adressen, Richtungsangaben,</li> <li>• Verkehrserziehung</li> </ul>   |

# 3. Klasse

Bei der Planung berücksichtigt die Lehrperson alle vier Bereiche.

In den drei Bereichen „Person und Gemeinschaft“, „Natur“ und „Zeit und geschichtliches Verständnis“ wählt sie diejenigen Grobziele und Inhalte aus, welche für sie und die Klasse bedeutsam sind. Die Lehrperson richtet sich nach dem jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder und den situativen Voraussetzungen.

Im Bereich „Umwelt und räumliche Orientierung“, in welchem eine gewisse Kontinuität und Anschlussfähigkeit gewährleistet sein muss, wird zwischen **obligatorischen** (fettgedruckt) und *fakultativen* Inhalten (kursiv) unterschieden. Bei der Jahresplanung berücksichtigt die Lehrperson beide zur sinnvollen Ergänzung und Abwechslung.

## Überblick

| Lernbereiche                                | Richtziele   | Grobziele   |
|---|--|---|
| <b>Person und Gemeinschaft</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Zusammenhänge zwischen Medienkonsum und Freizeitverhalten erkennen</b></li> <li>• <b>Beziehungen eingehen, Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen</b></li> <li>• <b>Mit Konflikten umgehen lernen, Konflikte gemeinsam lösen</b></li> <li>• <b>Verständnis für die Verschiedenartigkeit von Menschen (weiter-) entwickeln</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit verschiedenen Medien (TV, Video, PC, Gameboy etc.) bewusst und verantwortungsvoll umgehen können</li> <li>• Sich selber besser kennen lernen</li> <li>• Ursachen von Streit erkennen und verbalisieren</li> <li>• Lebenssituationen anderer Menschen kennen lernen und annehmen</li> </ul>   |
| <b>Natur</b>                                | <b>Naturvorgänge wahrnehmen und thematisieren</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Haustier beobachten, seine Verhaltens- und Lebensweise eingehend kennen lernen und seinen Nutzen erfahren</li> <li>• Pflanzen kennen lernen, ihr Wachstum beobachten und ihren Nutzen erfahren</li> </ul>  |
| <b>Zeit und geschichtliches Verständnis</b> | <b>Entwicklungen und Wandel erkennen und begreifen</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderungen der Gemeinde im Vergleich zu früher erfassen</li> <li>• Veränderungen durch technische Erfindungen verstehen lernen</li> </ul>   |
| <b>Umwelt und räumliche Orientierung</b>    | <b>Kulturelle Erfahrungen erweitern und verarbeiten</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die nähere Umgebung besser kennen lernen und sich darin orientieren können</li> <li>• Sich im Gelände und auf dem Globus orientieren können</li> <li>• Beobachten, wie der Jahreslauf von Erde, Sonne und Mond die Lebensgewohnheiten von Mensch, Tier und Pflanzen prägen</li> <li>• Sich eine Vorstellung vom Weltall machen können</li> <li>• Lebenssituationen verschiedener Menschen kennen lernen</li> <li>• Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Lebensweisen erfahren</li> </ul> |

### (3) 1 PERSON UND GEMEINSCHAFT

| Richtziele   | Grobziele   | Inhaltsangaben und Erläuterungen   |
|--|---|--|
| Die Zusammenhänge zwischen Medienkonsum und Freizeitverhalten erkennen     | Mit verschiedenen Medien (TV, Video, PC, Gameboy, etc.) bewusst und verantwortungsvoll umgehen können | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wozu eignen sich die verschiedenen Medien am besten? Wie lange nutze oder konsumiere ich diese?</li> <li>• Fernsehen: Wie gelangen Bilder &amp; Töne zu uns nach Hause? Wann und warum schaue ich welche Sendung? Wie ist der Fernsehkonsum bei uns Zuhause geregelt? Welche Kanäle bevorzuge ich und warum? Fernseh-Formate und ihre Eigenarten: Soaps, Talk, Reality-Shows, Serien und spezielle aktuelle Sendungen.</li> </ul> |
| Beziehungen eingehen, Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen       | Sich selber besser kennen lernen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer bin ich?</li> <li>• Seine Stärken und Schwächen erkennen</li> <li>• Seine Vorlieben, Interessen, Empfindungen wahrnehmen</li> <li>• Voraussetzungen für sein Wohlbefinden schaffen</li> </ul>   |
| Mit Konflikten umgehen lernen, Konflikte gemeinsam lösen                   | Ursachen von Streit erkennen und verbalisieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefühle erkennen</li> <li>• Ich-Botschaften formulieren</li> <li>• Aktives Zuhören lernen</li> <li>• Konfliktlösungsstrategien erarbeiten</li> </ul>  |
| Verständnis für die Verschiedenartigkeit von Menschen (weiter-) entwickeln | Lebenssituation anderer Menschen kennen lernen und annehmen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seine Herkunft erforschen</li> <li>• Seine Vorlieben äussern (Sport, Musik, Liebingsessen etc.)</li> </ul>  |

### (3) 2 NATUR

| Richtziele                                 | Grobziele   | Inhaltsangaben und Erläuterungen   |
|--|---|--|
| Naturvorgänge wahrnehmen und thematisieren | Ein Haustier beobachten, seine Verhaltens- und Lebensweise eingehend kennen lernen und seinen Nutzen erfahren | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiere auf dem Bauernhof: Hund, Huhn, Rind, Pferd, ...</li> <li>• Lebensraum, Futter, Verhaltensweisen, Körperteile, Nachwuchs; Verwandte</li> <li>• Beobachtungen, Exkursionen</li> </ul> |
|  | Pflanzen kennen lernen, ihr Wachstum beobachten und ihren Nutzen erfahren                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzpflanzen: Kartoffeln, Getreide, ...</li> </ul>  |

### (3) 3 ZEIT UND GESCHICHTLICHES VERSTÄNDNIS

| Richtziele                                      | Grobziele   | Inhaltsangaben und Erläuterungen   |
|---|---|--|
| Entwicklungen und Wandel erkennen und begreifen | Veränderungen der Gemeinde im Vergleich zu früher erfassen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veränderungen: früher - heute</li> <li>• Traditionen, Persönlichkeiten, Erzählungen</li> <li>• Fundorte, Entstehungsgeschichte, Wappen</li> </ul> |
|   | Veränderungen durch technische Erfindungen verstehen lernen | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Erfindungen: Verkehrsmittel, Kommunikation, Gebäude</li> <li>• Die Entwicklung der Post</li> </ul>                                     |

### (3) 4 UMWELT UND RÄUMLICHE ORIENTIERUNG

| Richtziele                                       | Grobziele  | Inhaltsangaben und Erläuterungen  |
|--|--|---|
| Kulturelle Erfahrungen erweitern und verarbeiten | Die nähere Umgebung besser kennen lernen und sich darin orientieren können   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Unsere Gemeinde:</b> Gebäude, Strassen, Quartiere, Gewässer, Nachbargemeinden, Nachbarkantone</li> <li>• Gemeindedienste (<i>Feuerwehr</i>) und Dienstleistungsbetriebe (<i>Post, Bank,...</i>)</li> <li>• Verkehrserziehung</li> <li>• Familiennamen und Herkunft (<i>Heimatort</i>), Verwandtschaftsgrade, Stammbaum</li> </ul> |
|  | Sich im Gelände und auf dem Globus orientieren können  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Horizont, Himmelsrichtungen, Kompass</b></li> <li>• <b>Gesicht der Erde</b></li> <li>• <b>Kontinente und Ozeane</b></li> </ul>  |
|  | Beobachten, wie der Jahreslauf von Erde, Sonne und Mond die Lebensgewohnheiten von Mensch, Tier und Pflanzen prägen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erdrotation: Tag/Nacht</b></li> <li>• <b>Jahreslauf der Erde um die Sonne/ Jahreszeiten</b></li> <li>• <b>Zeitliche Gliederung: Tage, Woche, Monate, Jahr</b></li> <li>• <i>Zusammenhänge der Bewegungen von Erde, Sonne und Mond</i></li> </ul>  |
|  | Sich eine Vorstellung vom Weltall machen können  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Unsere Sonne</b></li> <li>• <b>Planeten</b></li> <li>• <i>Der Flug zum Mond; Mars</i></li> </ul>  |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lebenssituationen verschiedener Menschen kennen lernen</b></li> <li>• <b>Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Lebensweisen erfahren</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einblick in fremde Völker und Kulturen</i></li> </ul>   |

# 4. Klasse

**Bei der Planung berücksichtigt die Lehrperson alle vier Bereiche.**

In den drei Bereichen „Person und Gemeinschaft“, „Natur“ und „Zeit und geschichtliches Verständnis“ wählt sie diejenigen Grobziele und Inhalte aus, welche für sie und die Klasse bedeutsam sind. Die Lehrperson richtet sich nach dem jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder und den situativen Voraussetzungen.

Im Bereich „Umwelt und räumliche Orientierung“, in welchem eine gewisse Kontinuität und Anschlussfähigkeit gewährleistet sein muss, wird zwischen **obligatorischen** (fettgedruckt) und *fakultativen* Inhalten (kursiv) unterschieden. Bei der Jahresplanung berücksichtigt die Lehrperson beide zur sinnvollen Ergänzung und Abwechslung.

## Überblick

| Lernbereiche                   | Richtziele   | Grobziele  |
|--------------------------------|--|--|
| <b>Person und Gemeinschaft</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Zusammenhänge zwischen Medienkonsum und Freizeitverhalten erkennen</b></li> <li>• <b>Beziehungen eingehen, Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen</b></li> <li>• <b>Mit Konflikten umgehen lernen, Konflikte lösen</b></li> <li>• <b>Verständnis für die Verschiedenartigkeit von Menschen (weiter-) entwickeln</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit verschiedenen Medien (TV, Video, PC, Gameboy etc.) bewusst und verantwortungsvoll umgehen können</li> <li>• Sich in die Lage anderer Menschen hinein- denken und hineinfühlen</li> <li>• Ursachen von Streit erkennen und verbalisieren</li> <li>• Lebenssituationen anderer Menschen kennen lernen und annehmen</li> </ul> |
| <b>Natur</b>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>In der Begegnung mit der lebendigen Natur deren Eigenart und deren Gesetzmässigkeiten erkennen und die Gemeinsamkeiten und gegenseitigen Abhängigkeiten von Mensch und Natur verstehen</b></li> <li>• <b>Achtung vor der Natur erwerben und sich ihr gegenüber verantwortungsvolles Handeln aneignen</b></li> </ul>                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Lebensraum nach seinem Angebot an Nahrungs-, Wohn- und Zufluchtsorten absuchen</li> <li>• Die Entwicklung der Lebewesen im Wasser kennen</li> <li>• Aufzeigen können, wie der Mensch Umweltschäden verursacht und wie er sie vermeiden kann</li> <li>• Ein Projekt in der Natur realisieren</li> </ul>                    |

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Zeit und geschichtliches Verständnis</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Dimension der Zeit erschliessen und geschichtliches Verständnis (Geschichtsbewusstsein) entwickeln</b></li> <li>• <b>Den Zeitbegriff entwickeln</b></li> <li>• <b>Die politische Dimension der Gemeinschaft entdecken und erfahren: Herrschaft und Ordnung; Von der Familie zum Staat und zur Welt</b></li> <li>• <b>Problematik von Krieg und Frieden – Konflikt und Konfliktlösung für sich erschliessen</b></li> <li>• <b>Wir und die anderen: Das Phänomen der Ausgrenzung bewusst machen und den Umgang mit anderen bewusst gestalten</b></li> <li>• <b>Vorbilder, Ideale, Idole erkennen, einschätzen, durchschauen lernen</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Geschichte von Dorf, Region und Kanton vor dem Hintergrund der Schweizer und der allgemeinen Geschichte kennen lernen</li> <li>• Zeitbegriff aufbauen; Zeitraum grob gliedern; Epochen unterscheiden; Daten und Epochen auf Zeitstrahl darstellen</li> <li>• Notwendigkeit eines Ordnungsrahmens begreifen; Modelle politischer Ordnung kennen lernen; Vor- und Nachteile abwägen können; zunehmend demokratisch denken und handeln können</li> <li>• Bedingungen von Krieg und Frieden – Konflikt und Konfliktlösung in Vergangenheit und Gegenwart, im privaten wie im öffentlichen Raum erkennen und benennen können; Lösungsansätze aufzeigen und übernehmen können</li> <li>• In Geschichte und Gegenwart kennen lernen, wie Mehrheiten mit Minderheiten umgehen; sich in andere hineinversetzen können; Gerechtigkeitsinn, Offenheit und Verständnis für andere entwickeln</li> <li>• Leben und Wirken von historischen und heutigen Persönlichkeiten kennen und einschätzen lernen</li> </ul> |
| <b>Umwelt und räumliche Orientierung</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Das Kind soll sich räumlich orientieren können</b></li> <li>• <b>Natürliche und durch den Menschen gestaltete Landschaften wahrnehmen, erleben und dabei die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Landschaft erkennen</b></li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige geografische Grundbegriffe aus der Karte lesen und sich im Gelände anhand der Karte orientieren können</li> <li>• Über ein Grundwissen bezüglich Topografie, Bergwelt, Gewässer- und Verkehrsnetz verfügen</li> <li>• Die drei Landschaftstypen charakterisieren können</li> <li>• Natürliche Landschaftsveränderungen untersuchen und erkennen, wie sich der Mensch davor schützen und daraus Nutzen ziehen kann</li> <li>• Charakteristisches einer Stadt kennen lernen und sich in der Stadt orientieren können</li> <li>• Verkehrsprobleme erkennen und die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen lernen</li> </ul>  |

## (4) 1 PERSON UND GEMEINSCHAFT

| Richtziele   | Grobziele  | Inhaltsangaben und Erläuterungen   |
|--|--|--|
| Die Zusammenhänge zwischen Medienkonsum und Freizeitverhalten erkennen     | Mit verschiedenen Medien (TV, Video, PC, Gameboy etc.) bewusst und verantwortungsvoll umgehen können | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wozu eignen sich die verschiedenen Medien am besten? Wie lange nutze oder konsumiere ich diese?</li> <li>• Fernsehen: Wie gelangen Bilder und Töne zu uns nach Hause? Wann und warum schaue ich welche Sendung? Wie ist der Fernsehkonsum bei uns Zuhause geregelt? Welche Kanäle bevorzuge ich und warum? Fernseh-Formate und ihre Eigenarten: Soaps, Talk, Reality-Shows, Serien und spezielle aktuelle Sendungen.</li> </ul> |
| Beziehungen eingehen, Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen       | Sich in die Lage anderer Menschen hinein denken und hinein fühlen                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einander zuhören versus weghören</li> <li>• Komplimente aussprechen</li> <li>• Bedürfnisse und Befinden erfragen</li> <li>• Geschlechterrollen und Geschlechterstereotypen hinterfragen (Buben sind stark – Mädchen sind schwach)</li> </ul>  |
| Mit Konflikten umgehen lernen, Konflikte lösen                             | Ursachen von Streit erkennen und verbalisieren   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefühle erkennen</li> <li>• Ich-Botschaften formulieren</li> <li>• Aktives Zuhören lernen</li> <li>• Konfliktlösungsstrategien erarbeiten</li> </ul>  |
| Verständnis für die Verschiedenartigkeit von Menschen (weiter-) entwickeln | Lebenssituationen anderer Menschen kennen lernen und annehmen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eigene Herkunft und die anderer Menschen erforschen</li> <li>• Eigene und Vorlieben anderer Menschen erkennen (Sport, Musik, Liebessessen etc.)</li> </ul>  |

## (4) 2 NATUR: LEBENSRAUM WASSER

| Richtziele  | Grobziele   | Inhaltsangaben und Erläuterungen  |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Begegnung mit der lebendigen Natur deren Eigenart und deren Gesetzmässigkeiten erkennen und die Gemeinsamkeiten und gegenseitigen Abhängigkeiten von Mensch und Natur verstehen</li> <li>• Achtung vor der Natur erwerben und sich ihr gegenüber verantwortungsvolles Handeln aneignen</li> </ul> | Einen Lebensraum nach seinem Angebot an Nahrungs-, Wohn- und Zufluchtsorten absuchen    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exkursion an Gewässer</li> <li>• Fangen und Betrachten der Kleintiere eines Tümpels</li> <li>• Nischenreichtum verbauter und unverbauter Gewässer</li> <li>• Tierbeobachtung</li> <li>• Lebensgemeinschaften im und am Wasser, Nahrungskette, Nahrungsnetz</li> <li>• Einige Wasserpflanzen kennen lernen</li> </ul> |
|   | Die Entwicklung der Lebewesen im Wasser kennen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiere des Wassers</li> <li>• Amphibien unserer Region</li> <li>• Entwicklung der Amphibien</li> <li>• Pflege eines Schulaquariums</li> </ul>   |
|   | Aufzeigen können, wie der Mensch Umweltschäden verursacht und wie er sie vermeiden kann | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewässerschutz</li> <li>• Bach und Weiher in Gefahr, Gewässerverschmutzung, Kläranlage</li> </ul>  |
|   | Ein Projekt in der Natur realisieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Biotop betreuen</li> </ul>   |

## (4) 3 ZEIT UND GESCHICHTLICHES VERSTÄNDNIS

FREIBURGER GESCHICHTE(N). Eine Reise durch die Zeit.  
Band 1: Urgeschichte; Kelten, Römer und Germanen

| Richtziele   | Grobziele  | Inhaltsangaben und Erläuterungen  |
|--|--|---|
| Die Dimension der Zeit erschliessen und geschichtliches Verständnis (Geschichtsbewusstsein) entwickeln                           | Die Geschichte von Dorf, Region und Kanton vor dem Hintergrund der Schweizer und der allgemeinen Geschichte kennen lernen  | FREIBURGER GESCHICHTE(N) Band 1; Aktualität (beispielhaft aufzeigen, wie Vergangenheit Gegenwart verstehen hilft)   |
| Den Zeitbegriff entwickeln   | Zeitbegriff aufbauen; Zeitraum grob gliedern; Epochen unterscheiden; Daten und Epochen auf Zeitstrahl darstellen   | FREIBURGER GESCHICHTE(N) Band 1; Aktualität   |
| Die politische Dimension der Gemeinschaft entdecken und erfahren: Herrschaft und Ordnung; Von der Familie zum Staat und zur Welt | Notwendigkeit eines Ordnungsrahmens begreifen; Modelle politischer Ordnung kennen lernen; Vor- und Nachteile abwägen können; zunehmend demokratisch denken und handeln können                      | Nomaden – Dorf – Stadt – Reich: Entstehung von Herrschaft, soziale Ausdifferenzierung: Neusteinzeitliche Revolution, Kelten, Römer, Germanen; Fürsten, Freie, Sklaven |
| Problematik von Krieg und Frieden – Konflikt und Konfliktlösung für sich erschliessen  | Bedingungen von Krieg und Frieden – Konflikt und Konfliktlösung in Vergangenheit und Gegenwart, im privaten wie im öffentlichen Raum erkennen und benennen können; Lösungsansätze aufzeigen können | Krieg und Frieden bei Kelten, Römern und Germanen   |
| Wir und die anderen: Das Phänomen der Ausgrenzung bewusst machen und den Umgang mit anderen bewusst gestalten                    | In Geschichte und Gegenwart kennen lernen, wie Mehrheiten mit Minderheiten umgehen; sich in andere hineinversetzen können; Gerechtigkeitsinn, Offenheit und Verständnis für andere entwickeln      | Kelten und Römer (Diodor); Römer und Germanen (Tacitus); Entstehung der vier-sprachigen Schweiz; Christenverfolgungen   |
| Vorbilder, Ideale, Idole erkennen, einschätzen, durchschauen lernen  | Leben und Wirken von historischen und heutigen Persönlichkeiten kennen und einschätzen lernen  | Cäsar, Hl. Beat, Märtyrer Mauritius, Ursula usw.,   |

## (4) 4 UMWELT UND RÄUMLICHE ORIENTIERUNG

| Richtziele  | Grobziele   | Inhaltsangaben und Erläuterungen   |
|---|---|--|
| Das Kind soll sich räumlich orientieren können  | Wichtige geografische Grundbegriffe aus der Karte lesen und sich im Gelände anhand der Karte orientieren können   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plan und Massstab, Entfernungen</li> <li>• Luftbild und Karte</li> <li>• Kartenrelief: Kartenfarben, Höhenkurven, Kartenzeichen (Symbole)</li> </ul>  |
|   | Über ein Grundwissen bezüglich Topografie, Bergwelt, Gewässer- und Verkehrsnetz verfügen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung der Kartenkunde</li> <li>• Kanton Freiburg: Relief, Hügel und Berge, Flüsse und Seen, Örtlichkeiten, Verkehrsnetz</li> </ul>  |
| Natürliche und durch den Menschen gestaltete Landschaften wahrnehmen, erleben und dabei die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Landschaft erkennen können | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die drei Landschaftstypen charakterisieren können</li> <li>• Natürliche Landschaftsveränderungen untersuchen und erkennen, wie sich der Mensch davor schützen und daraus Nutzen ziehen kann</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturlandschaft</li> <li>• Landschaftstyp: Seeland, Hügel-land, Bergland</li> <li>• Höhenstufen</li> <li>• Talbildung</li> <li>• Flüsse und Seen, Flussschlaufen, Gewässerkorrekturen, Wildbäche</li> </ul> |
|   | Charakteristisches einer Stadt kennen lernen und sich in der Stadt orientieren können   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtgeografie am Beispiel von Freiburg</li> <li>• Stadtentwicklung</li> </ul>  |
|   | Verkehrsprobleme erkennen und die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen lernen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehr, seine Bedeutung und seine Folgen</li> </ul>  |

# 5. Klasse

**Bei der Planung berücksichtigt die Lehrperson alle vier Bereiche.**

In den drei Bereichen „Person und Gemeinschaft“, „Natur“ und „Zeit und geschichtliches Verständnis“, wählt sie diejenigen Grobziele und Inhalte aus, welche für sie und die Klasse bedeutsam sind. Die Lehrperson richtet sich nach dem jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder und den situativen Voraussetzungen.

In dem Bereich „Umwelt und räumliche Orientierung“ in welchem eine gewisse Kontinuität und Anschlussfähigkeit gewährleistet sein muss, wird zwischen **obligatorischen** (fettgedruckt) und *fakultativen* Inhalten (kursiv) unterschieden. Bei der Jahresplanung berücksichtigt die Lehrperson beide zur sinnvollen Ergänzung und Abwechslung.

## Überblick

| Lernbereiche                   | Richtziele  | Grobziele  |
|--------------------------------|---|--|
| <b>Person und Gemeinschaft</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsvermittlung durch die Presse erfahren</li> <li>• Beziehungen eingehen, Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen</li> <li>• Mit Konflikten umgehen und sie gewaltarm lösen</li> <li>• Verständnis für die Verschiedenartigkeit von Menschen (weiter-) entwickeln</li> </ul>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die nähere Zeitungslandschaft, Magazine und Fachzeitschriften kennen und deren Aufbau erforschen</li> <li>• Aspekte des Zusammenlebens unter Gleichaltrigen durchschauen und bewusst gestalten</li> <li>• Konflikte im Alltag bewältigen</li> <li>• Verschiedenartigkeit von Menschen erkennen und angstfrei damit umgehen</li> </ul> |
| <b>Natur</b>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Begegnung mit der lebendigen Natur deren Eigenart und deren Gesetzmässigkeiten erkennen und die Gemeinsamkeiten und gegenseitigen Abhängigkeiten von Mensch und Natur verstehen</li> <li>• Achtung vor der Natur erwerben und sich ihr gegenüber verantwortungsvolles Handeln aneignen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein naturnahes System kennen lernen und die Beeinflussung durch den Menschen aufzeigen</li> <li>• Waldpflanzen kennen und in ihren Lebensraum einordnen können</li> <li>• Tiere des Waldes kennen und in ihren Lebensraum einordnen können</li> <li>• Ein Naturschutzprojekt realisieren</li> </ul>                                   |

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Zeit und geschichtliches Verständnis</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Dimension der Zeit erschliessen</b></li> <li>• <b>Den Zeitbegriff entwickeln</b></li> <li>• <b>Die politische Dimension der Gemeinschaft entdecken und erfahren: Herrschaft und Ordnung; Von der Familie zum Staat und zur Welt</b></li> <li>• <b>Problematik von Krieg und Frieden bzw. Konflikt und Konfliktlösung für sich erschliessen</b></li> <li>• <b>Wir und die anderen: Das Phänomen der Ausgrenzung bewusst machen und den Umgang mit anderen bewusst gestalten</b></li> <li>• <b>Vorbilder, Ideale, Idole erkennen, einschätzen, durchschauen lernen</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Geschichte von Dorf, Region und Kanton vor dem Hintergrund der Schweizer und der allgemeinen Geschichte kennen lernen</li> <li>• Den Zeitbegriff verfeinern; Entwicklungen im zeitlichen Ablauf gliedern; Ereignisse, Daten und Zeiträume einordnen können</li> <li>• Weitere Modelle politischer Ordnung kennen lernen; Vor- und Nachteile abwägen können; zunehmend demokratisch denken und handeln; in der Gemeinschaft Verantwortung übernehmen</li> <li>• Bedingungen von Krieg und Frieden bzw. Konflikt und Konfliktlösung in Vergangenheit und Gegenwart, im privaten wie im öffentlichen Raum erkennen und benennen können; Lösungen aufzeigen können; mit Konflikten umgehen lernen und gewaltarme Lösungen finden</li> <li>• Kennen lernen, wie Mehrheiten mit Minderheiten in Geschichte und Gegenwart umgehen; Gerechtigkeitssinn, Offenheit und Verständnis für andere weiter entwickeln; Toleranz, Respekt und Solidarität fördern; Menschen- und Kinderrechte kennen und als unverzichtbar annehmen lernen</li> <li>• Leben und Wirken von historischen und heutigen Persönlichkeiten kennen und einschätzen lernen</li> </ul> |
| <b>Umwelt und räumliche Orientierung</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sich räumlich orientieren können</b></li> <li>• <b>Durch den Menschen gestaltete Landschaften wahrnehmen und dabei die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Landschaft erkennen können</b></li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht über den Kanton Freiburg erhalten</li> <li>• Durch systematische Wetterbeobachtung und Wetteruntersuchung vertiefte Einsichten in das Wettergeschehen gewinnen und sich meteorologischer Zusammenhänge bewusst werden</li> </ul>   |

## (5) 1 PERSON UND GEMEINSCHAFT

| Richtziele   | Grobziele  | Inhaltsangaben und Erläuterungen   |
|--|--|--|
| Informationsvermittlung durch die Presse erfahren                          | Die nähere Zeitungslandschaft, Magazine und Fachzeitschriften kennen und deren Aufbau erforschen | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Zeitungen werden bei uns gelesen? Was lese ich in der Zeitung? Habe ich eine eigene Zeitschrift? Wie ist die Zeitung aufgebaut? Wer liefert die Informationen? Welche Berufsgruppen arbeiten bei der Herstellung einer Zeitung mit?</li> <li>• Wie mache ich eine Schülerzeitung?</li> </ul> |
| Beziehungen eingehen, Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen       | Aspekte des Zusammenlebens unter Gleichaltrigen durchschauen und bewusst gestalten               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwartungen an Kameradschaft, Freundschaft, Gruppenleben ausdrücken</li> <li>• Sich der Rollenstrukturen in der Klasse bewusst werden</li> <li>• Bereitschaft entwickeln, in die Klasse zu investieren</li> <li>• Faire Umgangsformen im Sport pflegen</li> </ul>                                   |
| Mit Konflikten umgehen und sie gewaltarm lösen                             | Konflikte im Alltag bewältigen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikte und ihre Folgen offen ansprechen</li> <li>• Nach Möglichkeit Konflikte selbstständig lösen oder nach Bedarf im Klassenrat gemeinsam besprechen</li> </ul>   |
| Verständnis für die Verschiedenartigkeit von Menschen (weiter-) entwickeln | Verschiedenartigkeit von Menschen erkennen und angstfrei damit umgehen                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ängste erkennen und verbalisieren</li> <li>• Ängste gemeinsam abbauen</li> <li>• Erwartungen formulieren</li> </ul>   |

## (5) 2 NATUR: LEBENSRAUM WALD

| Richtziele   | Grobziele  | Inhaltsangaben und Erläuterungen  |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Begegnung mit der lebendigen Natur deren Eigenart und deren Gesetzmässigkeiten erkennen und die Gemeinsamkeiten und gegenseitigen Abhängigkeiten von Mensch und Natur verstehen können</li> <li>• Achtung vor der Natur erwerben und sich ihr gegenüber verantwortungsvolles Handeln aneignen</li> </ul> | Ein naturnahes System kennen lernen und die Beeinflussung durch den Menschen aufzeigen | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökosystem Wald</li> <li>• Bedeutung des Waldes als Lieferant, Wasserspeicher, Erosionsschutz</li> <li>• Waldarten (Nadelwald, Mischwald, Erholungswald, Nutzwald)</li> <li>• Nahrungsketten</li> <li>• Wald in Gefahr</li> </ul> |
|  | Waldpflanzen kennen und in ihren Lebensraum einordnen                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laub- und Nadelbäume</li> <li>• Frühblüher des Waldes</li> <li>• Sporenpflanzen</li> </ul>   |
|  | Tiere des Waldes kennen und in ihren Lebensraum einordnen                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eichhörnchen, Reh, Fuchs, Ameisen, ...</li> </ul>  |
|  | Ein Naturschutzprojekt realisieren   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nistkastenaktion, Ameisenschutz, Waldreinigung, ...</li> </ul>   |

## (5) 3 ZEIT UND GESCHICHTLICHES VERSTAENDNIS

FREIBURGER GESCHICHTE(N). Eine Reise durch die Zeit.  
Band 2: Mittelalter und frühe Neuzeit

| Richtziele   | Grobziele   | Inhalte (Auswahl)  |
|--|---|--|
| Die Dimension der Zeit erschliessen und geschichtliches Verständnis (Geschichtsbewusstsein) entwickeln                           | Die Geschichte von Dorf, Region und Kanton vor dem Hintergrund der Schweizer und der allgemeinen Geschichte kennen lernen   | FREIBURGER GESCHICHTE(N) Band 2; Aktualität (beispielhaft aufzeigen, wie Vergangenheit Gegenwart verstehen hilft)  |
| Den Zeitbegriff entwickeln   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Zeitbegriff verfeinern</li> <li>• Entwicklungen im zeitlichen Ablauf gliedern</li> <li>• Ereignisse, Daten und Zeiträume einordnen können</li> </ul>   | FREIBURGER GESCHICHTE(N) Band 2; Aktualität  |
| Die politische Dimension der Gemeinschaft entdecken und erfahren: Herrschaft und Ordnung; Von der Familie zum Staat und zur Welt | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Modelle politischer Ordnung kennen lernen</li> <li>• Vor- und Nachteile abwägen können</li> <li>• zunehmend demokratisch denken und handeln</li> <li>• in der Gemeinschaft Verantwortung übernehmen</li> </ul>   | Die mittelalterliche Grundherrschaft; Adlige, Freie und Unfreie; Städte; Das Stadtrecht von Freiburg; Die Schweizerische Eidgenossenschaft; Freiburgs wirtschaftliche Blüte im 14. und 15. Jahrhundert (Frühkapitalismus); Der Stadtstaat Freiburg im Ancien Régime; Aufklärung; Revolution in Freiburg: Der Chénaux-Aufstand (1781)   |
| Problematik von Krieg und Frieden bzw. Konflikt und Konfliktlösung für sich erschliessen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedingungen von Krieg und Frieden bzw. Konflikt und Konfliktlösung in Vergangenheit und Gegenwart, im privaten wie im öffentlichen Raum erkennen und benennen können</li> <li>• Lösungen aufzeigen können</li> <li>• mit Konflikten umgehen lernen und gewaltarme Lösungen finden</li> </ul> | Edle und schlechte Ritter; Freiburg und Bern: zwei Rivalinnen (versch. Kriege und Friedensschlüsse, schwieriges Verhältnis); Freiburg und seine Nachbarn > Savoyerkriege; Schlachten von Grandson und Murten > Karl der Kühne und die Eidgenossen; Burgunderkriege; Der Aufstand der Jauner gegen Freiburg 1635/36; Patrizier, Käser und Söldner; Aufklärung in Freiburg > Aufklärung; Revolution in Freiburg: Der Chénaux-Aufstand (1781) > Amerikanische und Französische Revolution |

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p><b>Wir und die anderen: Das Phänomen der Ausgrenzung bewusst machen und den Umgang mit anderen bewusst gestalten</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>In Geschichte und Gegenwart kennen lernen, wie Mehrheiten mit Minderheiten umgehen</b></li> <li>• <b>Gerechtigkeitssinn, Offenheit und Verständnis für andere weiterentwickeln</b></li> <li>• <b>Toleranz, Respekt und Solidarität fördern</b></li> <li>• <b>Menschen- und Kinderrechte kennen und als unverzichtbar annehmen lernen</b></li> </ul> | <p>Katharer, Albigenser und Waldenser; Hexenverfolgungen; Judenverfolgungen; Armut, Arbeitslosigkeit, Bettler und Vagabunden; Immer wieder Hexenprozesse; Aufklärung; Amerikanische und Französische Revolution; Revolution in Freiburg: Der Chénaux-Aufstand (1781)</p> |
| <p><b>Vorbilder, Ideale, Idole erkennen, einschätzen, durchschauen lernen</b></p>   | <p><b>Leben und Wirken von historischen und heutigen Persönlichkeiten kennen und einschätzen lernen</b></p>   | <p>Die gute Königin Bertha und die Kaiserin Adelheid; Burgen, Ritter, Edelfrauen; Klöster, Mönche, Nonnen, Beginen; Bruder Klaus; Martin Luther; Nicolas Chénaux</p>   |

## (5) 4 UMWELT UND RÄUMLICHE ORIENTIERUNG

| Richtziele  | Grobziele   | Inhaltsangaben und Erläuterungen  |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sich räumlich orientieren können</b></li> <li>• <b>Durch den Menschen gestaltete Landschaften wahrnehmen und dabei die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Landschaft erkennen können</b></li> </ul> | <p><b>Übersicht über den Kanton Freiburg erhalten</b></p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lage, Grösse,</b></li> <li>• <b>politische Gliederung (Bezirke und Gemeinden)</b></li> <li>• <b>Bevölkerung, Sprachen, Konfessionen</b></li> <li>• <i>Schulwelt, Berufswelt</i></li> </ul>  |
|   | <p><b>Durch systematische Wetterbeobachtung und –untersuchung vertiefte Einsichten in das Wettergeschehen gewinnen und sich meteorologischer Zusammenhänge bewusst werden</b></p>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Unser Wetter</b></li> <li>• <b>Wetterelemente: Temperatur, Winde, Niederschläge</b></li> <li>• <i>Bau und Betrieb von Wetterinstrumenten</i></li> <li>• <i>über eine längere Zeit Beobachtungstabelle führen</i></li> <li>• <b>Klima und Vegetationsstufen</b></li> </ul> |
|   | <p><b>Einen Einblick in die Arbeitswelt gewinnen, die einzelnen Wirtschaftsbereiche differenziert wahrnehmen und den Weg eines Produktes vom Hersteller zum Verbraucher verfolgen</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mensch und Arbeit</b></li> <li>• <b>Wohnort - Arbeitsort</b></li> <li>• <i>Fabriken und Industrie</i></li> <li>• <i>Wirtschaftskreislauf</i></li> <li>• <i>Handel</i></li> <li>• <i>Tourismus</i></li> </ul>  |

# 6. Klasse

**Bei der Planung berücksichtigt die Lehrperson alle vier Bereiche.**

In den drei Bereichen „Person und Gemeinschaft“, „Natur“ und „Zeit und geschichtliches Verständnis“ wählt sie diejenigen Grobziele und Inhalte aus, welche für sie und die Klasse bedeutsam sind. Die Lehrperson richtet sich nach dem jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder und den situativen Voraussetzungen.

In dem Bereich „Umwelt und räumliche Orientierung“, in welchem eine gewisse Kontinuität und Anschlussfähigkeit gewährleistet sein muss, wird zwischen **obligatorischen** (fettgedruckt) und *fakultativen* Inhalten (kursiv) unterschieden. Bei der Jahresplanung berücksichtigt die Lehrperson beide zur sinnvollen Ergänzung und Abwechslung.

## Überblick

| Lernbereiche                   | Richtziele  | Grobziele  |
|--------------------------------|---|--|
| <b>Person und Gemeinschaft</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Welt des Films und die verfilmte Wirklichkeit im Gegensatz zur Realität erfahren</b></li> <li>• <b>Beziehungen eingehen, Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen</b></li> <li>• <b>Mit Konflikten umgehen lernen und sie gewaltarm lösen</b></li> <li>• <b>Verständnis für die Verschiedenartigkeit von Menschen (weiter-) entwickeln</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch eigene Video-Produktionen Film von der Macher-Seite kennen lernen</li> <li>• Sich in ein Produktionsteam integrieren und ein grösseres Projekt durchführen</li> <li>• Gemeinsam ein Projekt durchführen</li> <li>• Konflikte im Alltag bewältigen können</li> <li>• Verschiedenartigkeit von Menschen erkennen und angstfrei damit umgehen</li> </ul>       |
| <b>Natur</b>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>In der Begegnung mit der lebendigen Natur deren Eigenart und deren Gesetzmässigkeiten erkennen und die Gemeinsamkeiten und gegenseitigen Abhängigkeiten von Mensch und Natur verstehen können</b></li> <li>• <b>Achtung vor der Natur erwerben und sich ihr gegenüber verantwortungsvolles Handeln aneignen</b></li> </ul>                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Blumenkleid verschiedener Wiesen vergleichen können</li> <li>• Einsicht in die Vielfalt, Verwandtschaft und Ordnung im Pflanzenreich erhalten</li> <li>• Mit der Entwicklung von Tieren vertraut werden</li> <li>• Die Hecke als einen durch menschliche Eingriffe bedrohten Lebensraum erforschen</li> <li>• Ein Projekt in der Natur realisieren</li> </ul> |

|  |   |  |
|--|---|--|
| <p><b>Zeit und geschichtliches Verständnis</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Dimension der Zeit erschliessen</b></li> <li>• <b>Den Zeitbegriff entwickeln</b></li> <li>• <b>Die politische Dimension der Gemeinschaft entdecken und erfahren: Herrschaft und Ordnung; Von der Familie zum Staat und zur Welt</b></li> <li>• <b>Problematik von Krieg und Frieden bzw. Konflikt und Konfliktlösung für sich erschliessen</b></li> <li>• <b>Wir und die anderen: Das Phänomen der Ausgrenzung bewusst machen und den Umgang mit anderen bewusst gestalten</b></li> <li>• <b>Vorbilder, Ideale, Idole erkennen, einschätzen, durchschauen lernen</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Geschichte von Dorf, Region und Kanton vor dem Hintergrund der Schweizer und der allgemeinen Geschichte kennen lernen</li> <li>• Den Zeitbegriff ausbauen und erweitern zum geschichtlichen Denken: Ereignisse, Daten, Epochen und Personen chronologisch und logisch verknüpfen und einordnen können; einen Überblick über die grossen geschichtlichen Zeiträume geben können</li> <li>• Weitere Modelle politischer Ordnung studieren und kennen lernen; Interessen erkennen können; Vor- und Nachteile abwägen können; sich ein Urteil bilden können; zunehmend bewusster demokratisch denken und handeln; in der Gemeinschaft Verantwortung übernehmen</li> <li>• Komplexere Bedingungen von Krieg und Frieden bzw. Konflikt und Konfliktlösung in Vergangenheit und Gegenwart, im privaten wie im öffentlichen Raum kennen und beurteilen können; Interessen erkennen; gewaltarme Lösungen aufzeigen können</li> <li>• In Geschichte und Gegenwart kennen lernen, wie Mehrheiten mit Minderheiten umgehen; Gründe für Diskriminierung und Ausgrenzung erkennen und benennen können; Gerechtigkeitssinn, Verantwortungssinn, Offenheit und Verständnis für andere entwickeln; Toleranz, Respekt und Solidarität fördern; Menschen- und Kinderrechte kennen und als unverzichtbar annehmen lernen</li> <li>• Leben und Wirken von historischen und heutigen Persönlichkeiten kennen und im Guten wie im Schlechten einschätzen lernen; sich ein begründetes Urteil bilden können;</li> </ul> |
| <p><b>Umwelt und räumliche Orientierung</b></p>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Natürliche und durch Menschen gestaltete Landschaften wahrnehmen und erleben und dabei die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Landschaft erkennen können</b></li> <li>• <b>Sich räumlich orientieren können</b></li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich ein Bild von der Schweiz machen</li> <li>• Anhand der Schweizer Karte einen Überblick über die Schweiz gewinnen</li> <li>• Sich mit der Vielfalt und Vielschichtigkeit des „Unterwegsseins“ vertraut machen</li> <li>• Sich mit dem Alpenraum in seiner Vielfalt und seinen Gegensätzen auseinander setzen</li> <li>• Als Anwendung des bisherigen Könnens in Gruppenarbeit eine Grossregion untersuchen</li> </ul>  |

## (6) 1 PERSON UND GEMEINSCHAFT

| Richtziele   | Grobziele  | Inhaltsangaben und Erläuterungen   |
|--|--|--|
| Die Welt des Films und die verfilmte Wirklichkeit im Gegensatz zur Realität erfahren | <ul style="list-style-type: none"> <li>Durch eigene Video-Produktionen Film von der Macher-Seite kennen lernen</li> <li>Sich in ein Produktionsteam integrieren und ein grösseres Projekt durchführen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kameratechnik Kamerahandhabung</li> <li>Bild- und Filmsprache</li> <li>Projekte: Videoclip, Trickfilm, Playback Shows</li> <li>Körpersprache, Ausdrucksfähigkeit, Selbstsicherheit</li> </ul>                     |
| Beziehungen eingehen, Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen                 | Gemeinsam ein Projekt durchführen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zuverlässigkeit üben</li> <li>Eigener Stärken und Schwächen bewusst werden</li> <li>Eigene Stärken anwenden</li> <li>Aufeinander eingehen</li> <li>Kompromisse suchen</li> <li>Feedback-Kultur fördern</li> </ul> |
| Mit Konflikten umgehen lernen und sie gewaltarm lösen                                | Konflikte im Alltag bewältigen können  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Konflikte und ihre Folgen offen ansprechen</li> <li>Konflikte nach Möglichkeit selbständig lösen</li> <li>Konflikte nach Bedarf im Klassenrat gemeinsam ansprechen</li> </ul>                                     |
| Verständnis für die Verschiedenartigkeit von Menschen (weiter-) entwickeln           | Verschiedenartigkeit von Menschen erkennen und angstfrei damit umgehen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ängste erkennen und verbalisieren</li> <li>Ängste gemeinsam abbauen</li> <li>Erwartungen formulieren</li> </ul>   |

## (6) 2 NATUR: LEBENSRAUM WIESE, WEG-RÄNDER, HECKE

| Richtziele   | Grobziele   | Inhaltsangaben und Erläuterungen  |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>In der Begegnung mit der lebendigen Natur deren Eigenart und deren Gesetzmässigkeiten erkennen und die Gemeinsamkeiten und gegenseitigen Abhängigkeiten von Mensch und Natur verstehen können</li> <li>Achtung vor der Natur erwerben und sich ihr gegenüber verantwortungsvolles Handeln aneignen</li> </ul> | Das Blumenkleid verschiedener Wiesen vergleichen können                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Artenarmut und Artenvielfalt von Nutz- und Naturwiesen vergleichen</li> </ul>  |
|  | Einsicht erhalten in die Vielfalt, Verwandtschaft und Ordnung im Pflanzenreich  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wiesenschaumkraut, Löwenzahn und Wiesensalbei als Vertreter typischer Pflanzenfamilien kennen und unterscheiden lernen</li> </ul>  |
|  | Mit der Entwicklung von Tieren vertraut werden                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schmetterlinge kennen lernen</li> <li>Raupenzucht</li> <li>Regenwurm, Maulwurf, ...</li> </ul>   |
|  | Die Hecke als einen durch menschliche Eingriffe bedrohten Lebensraum erforschen | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vom Nutzen der Hecken</li> <li>Ökologische Nischen in der Naturhecke</li> <li>Heckensträucher und ihr Angebot an Nahrung und Wohnraum</li> <li>Greifvögel und Kleinsäuger der Hecke</li> <li>Nahrungsnetz einer Naturhecke.</li> </ul> |
|  | Ein Projekt in der Natur realisieren  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Naturhecke pflanzen und pflegen</li> </ul>  |

## (6) 3 ZEIT UND GESCHICHTLICHES VERSTÄNDNIS

FREIBURGER GESCHICHTE(N). Eine Reise durch die Zeit.  
Band 3: Die neueste Zeit

| Richtziele   | Grobziele  | Inhalte (Auswahl)  |
|--|--|--|
| Die Dimension der Zeit erschliessen und geschichtliches Verständnis (Geschichtsbewusstsein) entwickeln                           | Die Geschichte von Dorf, Region und Kanton vor dem Hintergrund der Schweizer und der allgemeinen Geschichte kennen lernen  | FREIBURGER GESCHICHTE(N) Band 3; Aktualität (beispielhaft aufzeigen, wie Vergangenheit Gegenwart verstehen hilft)  |
| Den Zeitbegriff entwickeln   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Zeitbegriff zum geschichtlichen Denken ausbauen und erweitern: Ereignisse, Daten, Epochen und Personen chronologisch und logisch verknüpfen und einordnen können;</li> <li>• einen Überblick über die grossen geschichtlichen Zeiträume geben können</li> </ul>   | FREIBURGER GESCHICHTE(N) Band 3; Aktualität  |
| Die politische Dimension der Gemeinschaft erfahren und verstehen: Herrschaft und Ordnung; Von der Familie zum Staat und zur Welt | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Modelle politischer Ordnung studieren und kennen lernen</li> <li>• Interessen erkennen können</li> <li>• Vor- und Nachteile abwägen können</li> <li>• sich ein Urteil bilden können</li> <li>• zunehmend bewusster demokratisch denken und handeln</li> <li>• in der Gemeinschaft Verantwortung übernehmen</li> </ul> | Die Französische Revolution; Die Schaffung des Bundesstaates, Sieger und Besiegte im Sonderbundskrieg; Die Schweiz in der UNO  |
| Problematik von Krieg und Frieden bzw. Konflikt und Konfliktlösung für sich erschliessen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplexere Bedingungen von Krieg und Frieden bzw. Konflikt und Konfliktlösung in Vergangenheit und Gegenwart, im privaten wie im öffentlichen Raum kennen und beurteilen können</li> <li>• Interessen erkennen</li> <li>• gewaltarme Lösungen aufzeigen können</li> </ul>   | Heldenkampf der Schweizergarde; Napoleon; Der Wiener Kongress 1815; Sieger und Besiegte im Sonderbundskrieg; Der Erste Weltkrieg; Der Zweite Weltkrieg; Die Schweiz ist in der UNO |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p><b>Wir und die anderen: Das Phänomen der Ausgrenzung bewusst machen und den Umgang mit anderen bewusst gestalten</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kennen lernen wie Mehrheiten mit Minderheiten in Geschichte und Gegenwart umgehen</b></li> <li>• <b>Gründe für Diskriminierung und Ausgrenzung erkennen und benennen können</b></li> <li>• <b>Gerechtigkeitssinn, Verantwortungssinn, Offenheit und Verständnis für andere entwickeln</b></li> <li>• <b>Toleranz, Respekt und Solidarität fördern</b></li> <li>• <b>Menschen- und Kinderrechte kennen und als unverzichtbar annehmen lernen</b></li> </ul> | <p>Auswanderung nach Nova Friburgo (Migration); Armut in der Freiburger Unterstadt; Massenmord und Vernichtungslager im Dritten Reich; Flüchtlinge, Juden und Internierte; „Wir riefen Arbeitskräfte und es kamen Menschen.“<br/>         Französische Revolution; Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte; Die freiburgische Strohindustrie (Kinderrechte); Die letzte Hinrichtung im Kanton Freiburg (1902); Die Schweiz ist in der UNO</p> |
| <p><b>Vorbilder, Ideale, Idole erkennen, einschätzen, durchschauen lernen</b></p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leben und Wirken von historischen und heutigen Persönlichkeiten kennen und im Guten wie im Schlechten einschätzen lernen</b></li> <li>• <b>sich ein begründetes Urteil bilden können</b></li> </ul>  | <p>Heldenkampf der Schweizer Garde; Pater Gregor Girard; Napoleon; Napoleons „rote Schweizer“ an der Beresina; Franz Kuenlin; Jean Louis Rodolphe Agassiz; Marcello; Adolf Hitler; Anne Frank, Jo Siffert, Jean Tinguely usw.</p>  |

## (6) 4 UMWELT UND RÄUMLICHE ORIENTIERUNG

| Richtziele  | Grobziele  | Inhaltsangaben und Erläuterungen  |
|---|--|---|
| Natürliche und durch Menschen gestaltete Landschaften wahrnehmen und erleben und dabei die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Landschaft erkennen können. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich ein Bild von der Schweiz machen</li> <li>• Anhand der Schweizer Karte einen Überblick über die Schweiz gewinnen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grossregionen: Alpen, Mittelland, Jura</b></li> <li>• Politische und kulturelle Gliederung (Kantone, Sprache, Konfessionen)</li> <li>• Topografische Grundkenntnisse (Städte, Seen, Flüsse, Berge, Täler)</li> </ul>  |
| Sich räumlich orientieren können  | Sich mit der Vielfalt und Vielschichtigkeit des „Unterwegsseins“ vertraut machen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Sich bewusst werden, dass Menschen, Fahrzeuge und Güter für uns unterwegs sind</i></li> <li>• <i>Die „Vielfalt des Unterwegsseins“ erfassen (Bahn, Strasse, Wasser, Luft)</i></li> <li>• <i>Anhand der Verkehrskarte das topografische Wissen vertiefen und erweitern: Reiseziele/Reiserouten; mit Karte und Fahrplan Reisen vorbereiten, das Unterwegs-Sein von Jugendlichen und Erwachsenen erkunden</i></li> </ul> |
|   | Sich mit dem Alpenraum in seiner Vielfalt und seinen Gegensätzen auseinandersetzen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schweiz – ein Alpenland: Topografische Grundkenntnisse des Alpenraums erweitern; Gefahren in den Bergen, Bedeutung und Nutzen der Berge</b></li> <li>• <i>Die Wirkungsweise von Gletschern, Wasser und Eis erfahren</i></li> <li>• <i>Verkehrsströme durch die Alpen bearbeiten</i></li> </ul>  |
|   | Als Anwendung des bisherigen Könnens in Gruppenarbeit eine Grossregion untersuchen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Jura, Ostschweiz, Zentralschweiz, Region Basel, Genfersee-Gebiet, Wallis, Tessin</i></li> <li>• <i>Eigenarten, Andersartiges, Spezielles einzelner Regionen</i></li> </ul>  |

(Mitglieder der Fachgruppe Mensch und Umwelt: Heinrich Summermatter, Albert Portmann-Tinguely, Charles Folly, Corinne Biemann, Andi Blunschy, Heinz Burri, Ursula Meyer, Patricia Egger, Damaris Loeffel, Denise Pellet, Ruth Gauderon-Jenny, Nadja Siffert, Markus Fasel)